



Brandneue Innovation aus Finnland



**Checkliste mit den 5 besten Tipps für
mehr Sicherheit und Mobilität**



Tipps für mehr Sicherheit und Mobilität in Ihrem Alltag

WHEELLATOR®

Der multifunktionale Rollator bietet mehrere Möglichkeiten zur Unterstützung eines aktiveren Lebens.

Der Wheelator® ist wie ein normaler Rollator. Er bietet Unterstützung bei Spaziergängen und erleichtert die Belastung der Füße des Benutzers.



Mit dem Wheelator® kannst du auch deine Reise durch trippeln mit den Füßen fortsetzen.



Der Wheelator® kann auch leicht mit einer weiteren Hilfsperson verwendet werden.



Sie können den Wheelator® 360° um sich selbst drehen, während er steht. Er dreht sich sehr leicht um, was die notwendige Unterstützung und Ruhe leicht zugänglich macht.



Sie können den Wheelator® auch wie einen Rollstuhl benutzen und mit dem manuellen Antrieb fahren.



Da der Wheelator® hervorragende Faltfunktionen hat, ist es leicht ihn mitzunehmen. Die größeren Hinterräder lassen sich dank der handlichen Schnellverschlüsse lösen und wieder befestigen und zum Beispiel in die stabileren Außenräder wechseln.

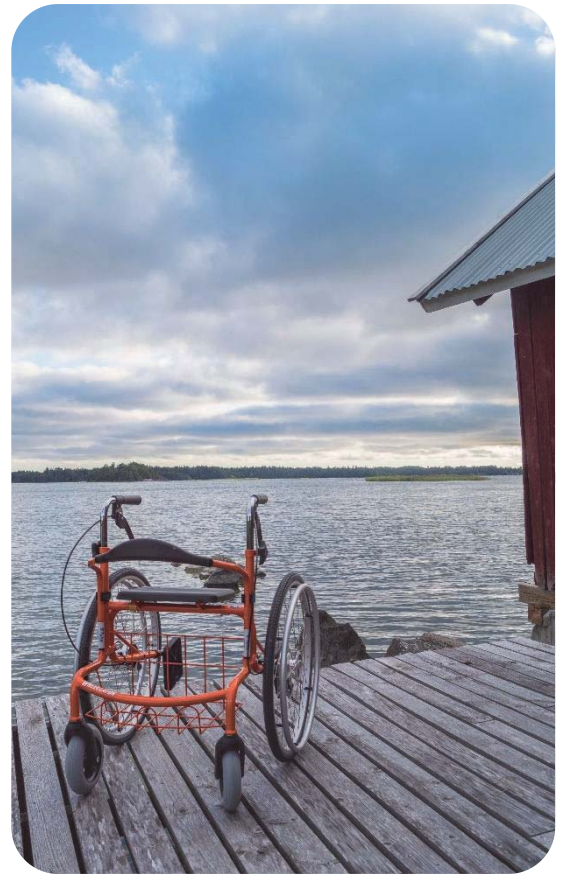


Illustrator: Anni Vahqvist



Die 7 wichtigsten Tipps bei der Auswahl eines Hilfsmittels:

- 1) Bietet das Hilfsmittel mir die optimale Stabilität und Sicherheit für meine Bedürfnisse?
- 2) Besteht die Möglichkeit bei einer Erschöpfung, dass ich sicher nach Hause geschoben werden kann?
- 3) Ist die Höhe und die Einstellung der Schiebegriffe auch wirklich für meine Körpergröße geeignet?
- 4) Hat das Hilfsmittel eine Trommelbremse und bieten mir die Räder, die optimale Qualität und Sicherheit die ich für die verschiedenen Untergründe benötige?
- 5) Bietet mir das Hilfsmittel die Möglichkeit mich zu setzen, ohne dabei Angst zu haben zu kippen oder zu fallen?
- 6) Ist das Hilfsmittel auch wirklich in Europa hergestellt und nicht doch in Asien produziert?
- 7) Kaufen Sie das Hilfsmittel im Fachhandel! Wo Sie fachlich gut beraten werden und eine schnelle Ersatzteillieferung gewährleistet ist.



Der Wheellator® - eine Brandneue Innovation!

Was kann Er für Sie tun

- ✓ Den Wheellator® können Sie in 4 Anwendungsmöglichkeiten benutzen.
laufen, trippeln, schieben, rollen
- ✓ Sie schaffen weitere Wege und sind dabei selbstbewusster und unabhängiger in Ihrer Mobilität, auch vom Pflegepersonal.
- ✓ Sie können ihn ohne Helfer auch als Rollstuhl verwenden, dabei bewegen Sie einfach mit Ihren Händen die großen Räder.

- ✓ Sie haben mehr Energie beim Einkaufen und beim Spaziergang und bekommen mehr Unabhängigkeit, Freiheit, Komfort, Sicherheit und Stabilität und sind sehr flexibel bei jedem Schritt den Sie gehen.
- ✓ Sie haben aus 2 Gehhilfen eine gemacht, sparen Platz und Kosten und reduzieren drastisch die Unfall Gefahr.
- ✓ Sie können den Wheellator® sehr leicht lenken und haben einen enormen kleinen Wendekreis, dadurch besteht jede Menge Beweglichkeit auch auf engsten Raum.
- ✓ Sie können sich bei einer Erschöpfung setzen und ausruhen, die Fahrt kann dann auch im sitzen weiter fortgeführt werden.
- ✓ Optimale Rehabilitation und Training für Beine, Bauch und Oberkörper-Muskulatur
- ✓ Sie haben eine Lebenserleichterung im Alltag besonders bei MS und neurologischen Krankheitsbilder
- ✓ Sie haben bei der Anwendung eine optimale, aufrechte Körperhaltung.
- ✓ Der Wheellator ist designt und hergestellt in Finnland. Er steht für hohe Qualität und Sicherheit auch bei Regen, Schnee und Eis.

Der Wheellator® als Helfer in Einrichtungen und Krankenhäuser

- ✓ Das Pflegepersonal vermeidet unergonormische Bewegung beim Wechsel vom Rollator auf dem Rollstuhl.
- ✓ Für das Pflegepersonal ist der Wheellator eine unschätzbare Erleichterung, Sie können jetzt wieder die Zeit für die wichtigen Belange der Kunden nutzen.
- ✓ Mit dem Wheellator entlasten wir das Personal. Der Benutzer kann sich ohne Hilfe, unabhängiger bewegen. Krankenhäuser und Pflegeheime bieten ihren Patienten Sicherheit, mit hoher Qualität und Beweglichkeit garantiert.



Es gibt wichtige Punkte, warum Sie den Wheelator in Einrichtungen einsetzen sollten



- 1) Der Wheelator® macht es den Mitarbeitern leichter
- 2) Er hat Vollgummireifen – das bedeutet nie mehr Aufpumpen
- 3) Er bringt Vielseitigkeit, Leichtigkeit und Komfort mehr Sicherheit, Freiheit, Mobilität und Flexibilität für Kunden/Patienten.
- 4) Enorm wendig auch auf engstem Raum dadurch reduziert man das man überall aneckt (gegen Wände etc. stößt)
- 5) Aus den Erfahrungen der Tyke® Rollatoren, ergab sich ein Lebenszyklus von über 15 Jahren.
- 6) Diverse Teile vom Wheelator werden noch per Hand in der eigenen Produktion in Finnland gefertigt.

Das sagen unsere Kunden:

*“Der Wheelator® ist leicht zu bewegen und zur gleichen Zeit bekommt man ein gutes Training für Bauch- und Oberkörpermuskulatur. Ein optimales Trainingsgerät für Rehabilitationseinheiten.” - **Rehabilitationscenter, Savonlinna Finnland***

“Durch die Höheneinstellung eignet sich der Wheelator® auch für große Benutzer über 1,80 Meter. Der Benutzer hat ausreichend Stabilität und Komfort.”

*-**Krankenhaus und Ausrüstungcenter, Kuopio Finnland***



*“Ich habe mir während der Schwangerschaft mein Bein gebrochen und den Knöchel verstaucht. 3 Tage nach dem Unfall wurde mein Sohn geboren. Das Bein war bis zum Oberschenkel eingegipst. Ich bekam erst einen Rollstuhl, konnte den in meinem Haus nicht anwenden. Ich war dankbar, dass ich mir den Wheelator® ausleihen konnte. Es machte meinen Alltag so viel leichter. Selbst die Baby Schale passte in den Wheelator®.” - **Claudia P.***

*“Der größte Vorteil des Wheelators® ist seine Variabilität auf engstem Raum. Es ist möglich den Wheelator® um 360° zu drehen, oder auch nur um 180° um auf die Toilette zu gehen. Bei einem normalen Rollstuhl hatte ich keine Chance dies zu tun. Die stabilen Griffe des Wheelators® geben eine optimale Unterstützung für die Bewegung. Diese und viele anderen Dinge machen den Wheelator® von unschätzbarem Wert für mich.” - **Pekka M.***

Die 5 häufigsten Fehler bei der Anwendung eines normalen Rollators

ERSPAREN SIE SICH SCHMERZEN UND VERLETZUNGEN

so verwenden Sie den Rollator richtig!

Illustrator: Anni Vahloqvist

#2 DAS FAULTIER
 Schief auf dem Rollator abgestützt, das ist die Position, die oft beim Ausruhen von den Anwendern benutzt wird. Sie hängen schief aufgelehnt auf dem Rollator herum, um sich auszuruhen. Diese Haltung birgt neben einer stark erhöhten Unfallgefahr einen schmerzenden Rücken und überlastete Gelenke.

Liegen auf dem Rollator führt zu Rückenschmerzen.



VERMEIDE DAS!

#3 DER CHAUFEUR
 Ein herkömmlicher Rollator sollte niemals in der Rollposition mit einer zweiten Person genutzt werden. Er könnte zusammenbrechen und sie sich schwer verletzen. Ein Rollator ist für diese Art der Fortbewegung nicht geeignet. Bitte verwenden Sie niemals einen Rollator zum Personentransport!



Vermeide Verletzungen; transportiere niemals eine weitere Person mit einem normalen Rollator!

Diese Position führt zu Rückenschmerzen.



Die Distance zwischen dem Rollator ist zu weit.

#1 DIE SCHUBKARRE
 Die Schubkarren-Position ist die am häufigsten falsch gemachte Haltung bei der Verwendung eines Rollators. In dieser Position ist der Rollator weit vom Anwender entfernt, man macht ein Hohlkreuz und der Po geht nach oben. Nach einer längeren Anwendung können dabei Schmerzen in allen Gelenken und vor allen Dingen im Rückenbereich auftreten. Auch die Hüfte kann dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden.



Prüfe die Höhe von den Schiebegriffen.

Stehe innen im Rollator!

MAX MUSTERMAN
 Max Mustermann verwendet den Rollator korrekt und sicher. Er steht innen im Rollator, seine Arme sind leicht gebeugt und die Hände umfassen sicher die Handgriffe. Durch die Handposition sind die Bremsen leicht zu bedienen. Alle Einstellungen am Rollator sind vorschriftsmäßig.

Wählen Sie einen Rollator nach Ihren Bedürfnissen und Ihrer Leistungsfähigkeit.

NICHT SO!

#5 DER KICKER
 Der Kicker beschwört gefährliche Situationen herauf. Es ist verboten, sich auf den Rollator zu setzen und abzustößen. Sie dürfen sich auch nicht auf dem Rollator sitzend fortbewegen. Diese Art der Nutzung führt unweigerlich zu schweren Unfällen.

Ein stehender Rollator muss immer mit den Bremsen gesichert werden!



#4 DER BIKER
 Benutzen Sie den Rollator nie wie man es bei vielen Motorrädern sieht, mit dem Haltegriff in Kopfhöhe. Das mag bei Bikern cool aussehen, aber erhöhte Griffe am Rollator verursachen unnötige Schulter- und Nackenschmerzen. Ihre Arme sollten sich beim Schieben in leicht angewinkelter Haltung befinden, die Hände sollen bequem auf den Griffen aufliegen.



Trends und Herausforderungen

In Deutschland gibt es Millionen von Menschen die auf eine Gehhilfe angewiesen sind. Jährlich werden über 600.000 neue Rollatoren verkauft. Aktuell gibt es auf dem deutschen Markt über 270 Rollatoren-Modelle in allen Farben und Ausführungen. In der Öffentlichkeit sieht man immer öfter, dass diese Hilfsmittel bei falscher Handhabung und Haltung zur Sturzfalle werden. Das Sturz- und Verletzungsrisiko sich im Alter auch erhöht. Dazu gab es auch ein Fachbericht im Heise online von Dr. Amit Choudhury, Chefarzt der Klinik für Geriatrie und Frührehabilitation am Klinikum Bremen-Nord. ⁽¹⁾

Ein Trend den man immer mehr beobachten kann, ist dass die Rollatoren immer leichter werden, die Räder immer kleiner und so gut wie fast kein Rollator mehr in Europa hergestellt wird. Den Kompromiss den viele Hersteller und auch Sie als Kunde dadurch eingehen ist, dass das Hilfsmittel seine Stabilität und Qualität dadurch verliert. Somit werden diese Hilfsmittel zum Helfer eines erhöhten Verletzungs-Unfallfall-Risikos. Eine falsche Einstellung der Schiebegriffe und eine falsche Handhabung des Hilfsmittels können zu starken Verletzungen führen.

Rollatoren-Hilfsmittel bekommt man sogar schon in vielen Lebensmitteldiscountern unter 50€! Ohne jegliche fachliche Beratung und optimal für Sie angepasste Einstellungen. Bei ganz vielen Hilfsmitteln sind die Schiebegriffe nur für Anwendergrößen bis zu 1,70 m ausgelegt. Was zu Folge einer falschen Handhabung führen kann. Ein weiteres großes Problem ist die Fallpauschale in Deutschland! Diese besagt: dass Ihnen nach Verordnung eines Arztes ein Hilfsmittel zu steht, was je nach Krankenkasse zwischen 40 und 90 € in Deutschland bezuschusst wird.

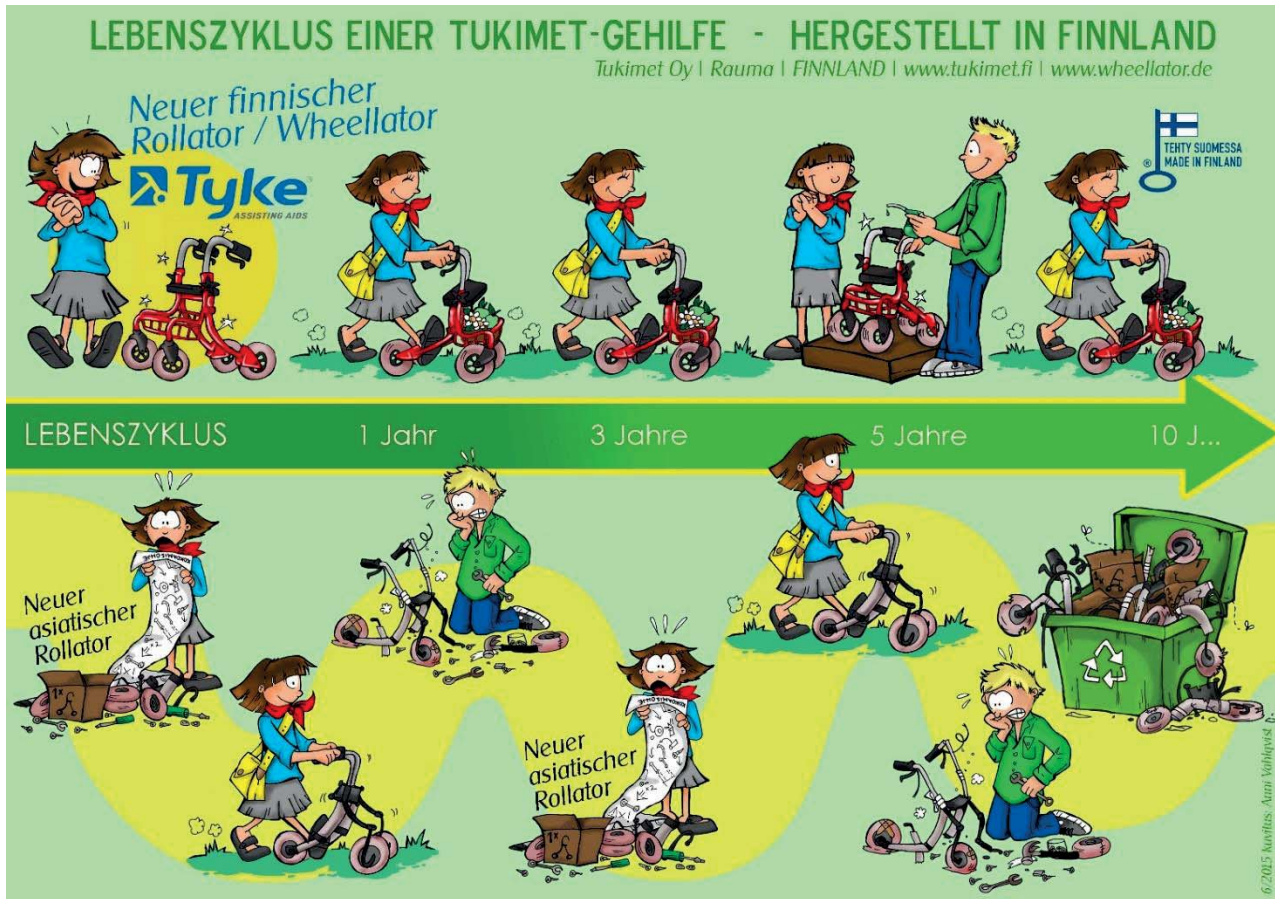
Die 5 größten Herausforderungen dabei sind:

1. Das fast alle Hilfsmittel aus Asien kommen! Es dafür auch wenig Ersatzteile gibt, oder diese sehr schwer zu beschaffen sind.
2. Die Bremsen und die Räder große Schwachstellen in der Qualität aufweisen und dadurch sich das Unfall und das Verletzungsrisiko drastisch erhöhen kann.
3. Schlecht verarbeitete Materialien die zu Qualität-Stabilität, sowie Sicherheitsverlust führen können.
4. Die Schiebegriffe nur für Anwendergrößen bis maximal 1,80 m ausgelegt sind.
5. Die Sanitätshäuser sind verpflichtet, fünf Jahre Garantie dafür zu geben! Die Hilfsmittel aber die Qualität und Haltbarkeit, dafür nicht hergeben. Dadurch entstehen gigantische Müllberge

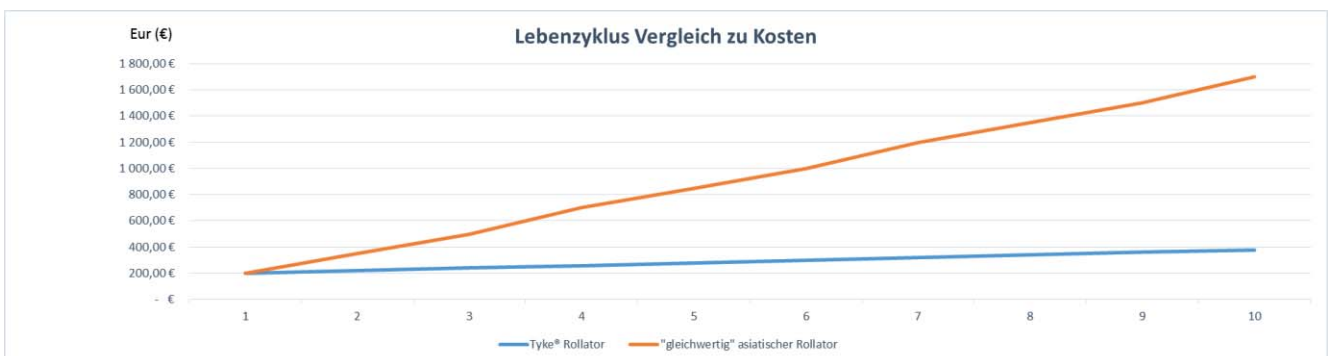
¹⁾ Reuter, H. 2017. Smarter Rollator soll Sturzrisiko verringern. Heise online, Heise Medien GmbH & Co. KG. Referenzierten am 27. Juli 2017. <https://m.heise.de/newsticker/meldung/Smarter-Rollator-soll-Sturzrisiko-verringern-3700638.html>

Hier sind noch mehr Beweise! Der Lebenszyklus

Hierzu haben wir mal eine Fallstudie von den 8 größten Gemeinden in Finnland erstellen lassen:



Der Unterschied zwischen einem asiatischen Rollator und einem hochwertigen in Finnland hergestellten Tyke® Rollator. Die Lebensdauer unserer finnischen Rollatoren, die in Finnland direkt produziert werden, ist bei skandinavischen Witterungsbedingungen bei 14,7 Jahren. Danach werden die Tyke® Rollatoren recycled. Ein asiatischer Rollator, in Finnland kostetet über einen Zeitraum von 10 Jahren mindestens 1750€ ein Tyke® Rollator im Vergleich nur 380€.



Was die Leute so Denken

Das Bild und das Gefühl was uns mit einem Rollator verbindet, sind dass man alt und sehr eingeschränkt in seiner Mobilität ist. Bei einem Rollstuhl hat man das Bild einer starken Behinderung und großer Einschränkungen am alltäglichen Leben.

Ein großer Vorteil der heutigen Zeit ist es, dass viele Rollstühle moderner, stylicher und top im Design sind und dabei immer bequemer werden. Die Sitze sind gepolstert und die Rückenlehnen verstärkt. Die große Gefahr die hierbei besteht ist, dass Menschen die noch einigermaßen alleine laufen können, durch den Komfort keine aktive Bewegung mehr haben.

Ärzte waren geschockt

Eine amerikanische Studie zeigt die Wichtigkeit von mindestens 900 Schritten am Tag.⁽²⁾ Bei einem Krankenhausaufenthalt, oder auch in Pflegeeinrichtungen, wo man sonst oft nur im Bett liegt, oder im Rollstuhl sitzt, sollte man schauen, dass man auch dort eine aktive Bewegung bekommt. Hier bietet Ihnen der Wheellator® die optimale Sicherheit und Voraussetzungen.

Vorteile vom Wheellator und Unterschied zum Rollator

Der Wheellator, ist kein Rollator! Er wird auch keinen Rollstuhl ersetzen!

Der Wheellator ist Ihr Freund, ein Trainingsgerät und Ihr Helfer für mehr Sicherheit und aktive Mobilität, in Ihrem Alltag. Er ist entwickelt für Jung & Alt und hilft den Menschen wieder aktiv in Ihrer Mobilität am Leben teilzunehmen. Nach einem Unfall gibt er Ihnen die optimale Stabilität und Sicherheit, ihre ersten Schritte wieder sicher zu gehen. Bei einem neurologischen Krankheitsbild gibt Ihnen der Wheellator das Gefühl, dass sie nicht alt und krank sind. Der Wheellator stärkt Ihr Selbstvertrauen.



Der Wheellator nimmt Ihnen die Angst vom Fallen und Kippen. Durch die Anordnung der großen Räder ist der optimale Schwerpunkt gewährleistet. Die sorgfältig ausgewählten und hochwertig verarbeiteten Materialien führen zu einer langen Haltbarkeit.

Bei einer Erschöpfung bietet Ihnen Ihr Wheellator die Möglichkeit auch im Sitzen ihre Muskeln zu entspannen. Durch die enorme leichte Wendigkeit Ihres Wheellators, kann er von einer weiteren Person leicht geschoben

werden. Sie können sich auch im Sitzen trippelnd fortbewegen. Hierbei bekommen Sie noch ein optimales Training für Ihre Bein, Bauch und Oberkörpermuskulatur. Somit sparen Sie Kosten für teure Fitness Mitgliedschaften.

²⁾ Agmon, M., Zisberg, A., Gil, E. & al. 2017. Association Between 900 Steps a Day and Functional Decline in Older Hospitalized Patients. JAMA Internal Medicine. Referenzierten am 24. Juli 2017. <http://jamanetwork.com/journals/jamainternalmedicine/article-abstract/2588809>

35 Gründe wie Ihr Wheelator den Alltag erleichtert:

- 1) Mehr persönliche Freiheit, sie schaffen mit Ihrem Wheelator weitere Wege.
- 2) Mehr Sicherheit, dadurch ist ein Kippen und Umfallen nicht mehr möglich.
- 3) Mehr Mobilität, sie kommen auch ohne Hilfe wieder an Ihren Ausgangsort zurück.
- 4) Mehr Flexibilität, sie können jetzt wieder auf allen möglichen Untergründen wie Waldwege und Pflastersteine gefahrlos laufen.
- 5) Mehr Unabhängigkeit, sie können den Wheelator jederzeit, auch ohne Hilfsperson verwenden.
- 6) Mehr Komfort, Sitz mit Rückenlehne zum Erholen.
- 7) Mehr Stabilität, verschweißtes, dickwandiges Stahlrohr wie in der Automobilindustrie verwendet.
- 8) Mehr Wendigkeit durch Kugellager geführte Nylonfelgen, somit haben Sie auch auf engstem Raum einen enorm kleinen Wendekreis.
- 9) Multifunktionalität, Sie haben zwei Geräte in einem vereint.
- 10) Mehrfacher Verwendungszweck (laufen, trippeln, schieben, rollen).
- 11) Rehabilitations-Trainingsgerät, Ihre Bein-, Bauch- und Oberkörpermuskulatur werden mit dem Wheelator trainiert.
- 12) Optimale aufrechte Körperhaltung durch Laufen direkt in der Wheelatorachse.
- 13) Rückengerechtes Laufen, damit ersparen Sie sich Rücken- und Gelenkschmerzen.
- 14) Optimales Drehverhalten auf allen möglichen Untergründen.
- 15) Spezielle, pannenfreie PU-Bereifung, dadurch ist ein Abspringen von der Felge unmöglich.
- 16) Vollgummibereifung für wartungsfreien Einsatz.
- 17) Extra großer und stabiler Einkaufskorb für Ihre täglichen Einkäufe.
- 18) Keine Kippgefahr, auch mit vollem Einkaufskorb kein Überkippen möglich.
- 19) Feststelltrommelbremse wie man sie nur bei hochwertigen Fahrrädern findet.
- 20) Große Räder damit Sie auch mal sich bequem sitzend fortbewegen können.
- 21) Steckachsensystem für einfache Demontage der großen Laufräder.



- 22) Klappbar, damit Sie ihren Wheellator auch mal auf Reisen mitnehmen können.
- 23) Extrem lange Lebensdauer, seit Jahrzehnten im finnischen Winter eingesetzt.
- 24) Spezielle Bereifung möglich, damit Sie auch bei extremen Wetterschwankungen sicher nach Hause kommen.
- 25) Hohe Qualität durch Verwendung von geprüften Materialien.
- 26) Handarbeit, jeder Wheellator wird von Spezialisten gefertigt und geprüft.
- 27) Alle Teile in Europa gefertigt.



- 28) In Finnland hergestellt und durch den europäischen TÜV geprüft.
- 29) CE Zulassung für alle europäischen Länder.
- 30) Finnisches Wertesiegel „Made in Finland“.
- 31) Ausgezeichnet mit verschiedenen europäischen Preisen.
- 32) Für fast alle Körpergrößen geeignet
- 33) Belastbar bis 150 Kilogramm Körpergewicht.
- 34) Im Vergleich zu vielen Rollatoren kaufen Sie einen Wheellator nur einmal
- 35) Hindernisse lassen sich auch gut überfahren, da weniger Rollwiderstand durch die großen Räder

Technische Daten des Wheelator:

- Einfache Ausführung für den Innen- und Außengebrauch.
- Rahmen aus pulverbeschichtetem Stahlrohr, dadurch erreichen Sie eine Lebensdauer von über 10 Jahren.
- Kratzfeste Schiebegriffe aus verchromtem Stahlrohr.
- Schiebegriffe mit Höhenverstellung 81cm - 91cm, für Anwendergrößen 1,50 bis 2m.
- Sehr griffiger Handgriff, aus weichem Kunststoff mit geringem Gummianteil.
- Höhenverstellung der Rückenlehne, so dass der Wheelator von kleinen und großen Menschen verwendet werden kann. Ein Kippen nach Hinten ist damit ausgeschlossen.
- Abnehmbare Fußstützen zur Beinverlängerung, dadurch mehr Komfort.
- Höhe der Sitzfläche 57cm Standard, für kleinere Menschen 53cm (Sonderanfertigung).
- Sitzfläche ist aus Polyurethan, da durch ist der Sitz witterungsbeständig.
- Kabel und Trommelbremse aus Metall, für garantiert lange Haltbarkeit.



- Funktion der Bremsen als Betriebs - und Feststellbremse, so dass Sie die Geschwindigkeit abbremesen und beim Parken nicht rollen können.
- Maximale Breite ist 68,5cm, so dass Sie eine gute Bewegungsfreiheit haben und auch noch durch das Standard Tür Innenmaß von 73 cm passen.
- Gewicht 16kg. Maximale Belastbarkeit bis zu 150kg, dadurch haben auch etwas schwerere Menschen genügend Stabilität.
- Die Belastbarkeit für den Korb ist 9kg so können Sie Ihren Einkauf leicht nach Hause bringen.
- Farben Schwarz, Grün und Orange, oder auf Anfrage



- Größe der Vorderräder 200 X 50mm Pannenfrie PU – Bereifung, so kommen Sie auch über kleine Hindernisse und brauchen keine Luft pumpen. Mit 2 kugelgelagerten Nylonfelgen dadurch sind die 360°Schwenkbar. Die haben einen kleinen Wendekreis.
- Hinterräder sind standardmäßig 24“ Vollgummi (auf Anfrage luftgefüllt), dadurch haben Sie eine enorme Stabilität und brauchen keine Sorgen vor einer Panne haben.
Anwendergröße von 1,50m – 2m Sondergrößen auf Anfrage möglich.

*Der Wheellator® ist nicht als Ersatz für einen Rollstuhl gedacht. Er wird ihn auch nicht ersetzen. Der Rollmodus ist für kurze Strecken entwickelt und dient zur Unterstützung. Es ist nicht für Anwender die nicht mehr alleine gehen können und zu 100% auf einem Rollstuhl angewiesen sind.

- Made in Finland CE Zertifizierung Erfüllt die Anforderung der Norm SFS-EN ISO 11199 – 2 Klassifikation nach SFS-EN ISO 11199: 120606

VERGLEICHTABELLE

	Rollator	Rollstuhl	Wheellator
Kann man es als Rollator verwenden?	ja	-	ja
Kann man es als Rollstuhl verwenden?	-	ja	ja
Anzahl verschiedener Anwendungsmöglichkeiten	1	2	4
Kann man von einem Rollator auf einen Rollstuhl in der Mitte der Fahrt die Anwendung verändern?	-	-	ja
Hilft das Gerät Ihrem täglichen Leben ein vielfältiges und aktives Leben zu haben, auch wenn Ihr körperlicher Zustand schlimmer wird?	-	-	ja
Können Sie mehr als ein unterstützendes Hilfsmittel mit dem Gerät ersetzen?	-	-	ja
Hat das Hilfsmittel einen kleinen Wendekreis auch auf engstem Raum?	-	-	ja

VIDEO-SAMMLUNG



In diesem Video stellen wir Ihnen die 4 Anwendungs-möglichkeiten vom Wheellator vor - Laufzeit: 2:22 min



Wie man den Wheellator richtig benutzt - Laufzeit: 1:28 min



Anwendungsmöglichkeiten Outdoor - Laufzeit: 2:33 min



Technische Daten - Laufzeit: 3:17 min



Anwendung auf engstem Raum im Fahrstuhl Vergleich Rollator vs. Wheellator - Laufzeit: 1:08 min

*Gemeinsam in eine
sichere Zukunft*

Text: Mirko Borm

Illustrators: Anni Vahlqvist & Sirke Salomaa

alle Text und Bildrechte: TUKIMET Oy | Rauma, FINNLAND

www.wheellator.de

